

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 11 (1924)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INTERNATIONALE AUSSTELLUNG FÜR ANGEWANDTE
KUNST, PARIS 1925

(cf. «Das Werk» 1923, Heft 10, Seite XX, und 1924, Heft 2, Seite 50)

National- und Ständerat haben folgende Vorlage des Departements des Innern für einen Bundesbeschluss angenommen: «Der Bund erleichtert den schweizerischen Interessenten die kollektive Teilnahme an der Internationalen Ausstellung für moderne dekorative und angewandte Kunst 1925 in Paris. Zu dem Zwecke bewilligt er einen einmaligen Kredit in der Höhe von 500 000 Franken.»

*

GEWERBEAUSSTELLUNG WÄDENSWIL

Eine kleine, im Umfang beschränkte Ausstellung ist in Wädenswil am Sonntag, den 27. April 1924 geschlossen worden. Es galt, die in dieser grossen, stattlichen Ortschaft ansässigen und tätigen Gewerbetreibenden, Architekten und Maler zu vereinigen, und diese Zusammenarbeit darf dank der resillosen Anspannung aller Mitwirkenden als gelungen bezeichnet werden.

Mitglieder des Werkbundes amtierten gemeinsam mit solchen des Organisationskomitees als beratende Instanzen, der die zur Ausstellung bestimmten Gegenstände vor ihrer Ausführung in Entwürfen und Plänen unterbreitet wurden. Durch diese freundschaftliche Beratung wurde der Ausstellung ein guter Dienst erwiesen, indem dadurch gelang, Kopien zu vermeiden und schlechte Einflüsse fernzuhalten. In diesem Vorgehen lag auch der gute Kern der Veranstaltung, die für die Bauerngemeinde Wädenswil zu einer erzieherischen Angelegenheit wurde. Wenn trotz aller dieser Vorzüge der Ausstellung kein zahlreicher Besuch beschieden war, so hat sie dies mit vielen anderen Veranstaltungen gemein, wo auf zirkusmässige Nebenanlässe Verzicht geleistet wurde. Diese Erfahrung lehrt, dass in Zukunft derartige Ausstellungen auf dem Lande möglichst klein und instruktiv disponiert werden müssen. Dadurch werden beträchtliche Kosten und übergrosse Anstrengungen für eine kurzfristige Sache vermieden. Auch liessen sich solche Veranstaltungen, nach dem Bedürfnis, zu Wanderausstellungen für das zürcherische Land ausbauen. Dies sind Projekte, die

GLASERARBEITEN
SCHIEBEFENSTER
DOPPELRAHMENFENSTER

C. KAUTER'S ERBEN
ST. GALLEN

Atelier für
Glasmalereien

Bleiverglasungen
Glasätzereien

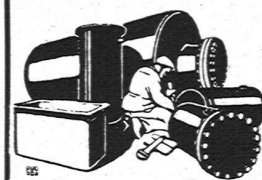
*

Louis Halter · Bern
Klosterlistutz 10 · Bärengraben
Telephon: Bollwerk 63.62

Kursbuch

„Bürkli“

Preis Fr. 2.—



Blechwaren-Fabrik
& Apparatebau-Anstalt
F. Bertrams
Döggenstr. 110a Basel Telefon 1190

M. Kreutzmann, Zürich

RÄMISTRASSE 37

Buchhandlung für

KUNST, KUNSTGEWERBE u. ARCHITEKTUR

Auswahlsendungen / Grosses Lager

Das Ideal
aller Gerüste
(ohne Stangen)
ist das

BLITZ-GERÜST

Grosse
Vorteile
gegenüber
allen
Konkurrenzsyste-
men
bei Neu- u. Umbau-
ten.
Renovationen.

MIETWEISE ERSTELLUNG
für Maurer · Steinhauer · Spengler ·
Malerarbeiten u. s. w. durch:



3500 kg.

GERÜSTGESELLSCHAFT A.G. ZÜRICH 7 STEINWIESSTR. 86
TELEPHON: HOTT. 2134 + TELEGR. ADR.: BLITZ-GRÜST
und durch folgende Baugeschäfte:

Zürich: Fietz & Leuthold A.G.	Genf: Ed. Cuénod S.A.
Zürich: Fr. Erismann Jng.	Neuhäusen: Jos. Albrecht
Winterthur: J. Häring	Herisau: Joh. Müller
Andelfingen: Landolt-Frey	St. Gallen: Sigrist, Merz & Co.
Bern: Rieser & Co.	Olten: Otto Threnspenger
Luzern: E. Berger	Rheinfelden: F. Schär
Bubikon: A. Oetiker	Solothurn: F. Valli
Basel: Eug. Berli	Biel: Otto Wyss
Glarus: Rud. Stüssy-Aebly	Hilti: Hilti
Hochdorf: Aug. Ferrari	